



Interessengemeinschaft Hoteliers, Gastronomen und Veranstalter

An den Ministerpräsidenten des Landes Thüringen

Hoteliers, Gastronomen und Veranstalter vor dem unmittelbaren Aus wegen Corona

N. Zimm

Sehr geehrter Hr. Ramelow,

unter der Initiative „Leere Stühle“ haben sich in Eisenberg und Umgebung über 40 Gastronomen, Hoteliers und Veranstalter zusammengesgeschlossen, um Ihnen zu zeigen, dass wir jeden Tag um unsere Existenz kämpfen und bangen.

Die Gastronomie, Hotelerie und Veranstalter sind starke Arbeitgeber. Wir sorgen dafür, dass Touristen Interesse daran haben, ihr Bundesland zu verlassen und ihr Geld in Thüringen auszugeben. Wir sind Kleinode ... Magneten. Wir sorgen für volle Mägen, glänzende Augen, ein Lächeln im Gesicht, ruhige Nächte im stressigen Arbeitsalltag, genauso wie für geistige Nahrung bei Veranstaltungen aller Art.

Wir sind ein wichtiger Teil vom Thüringer Image. Sterben wir ... stirbt auch die Gastlichkeit. Wir haben Angst und stehen einer ungewissen Zukunft gegenüber.

Seit 7 Wochen werden wir kreativ und suchen mit Außer- Haus Verkauf oder alternativen Vermietungskonzepten unserer Hotels, ein Mindestmaß an Einkommen zu generieren. Doch es sind Strohalme, an die wir uns klammern. Unsere Mitarbeiter können nicht monatelang mit 60% Ihres meist nicht üppigen Gehaltes leben, genau so wenig wie der Unternehmer an sich.

Die versprochenen, unbürokratischen Hilfen sind größtenteils noch nicht angekommen oder werden durch wechselnde Antragsformulare verzögert. Wir sind für diese Hilfen dankbar, doch in der jetzigen Situation sind sie ein Tropfen auf den heißen Stein. Wir möchten keine Kredite und Stundungen. Wir sind unverschuldet in eine Existenz bedrohende Situation geraten und erwarten von unserer Landes- und Bundesregierung dieselbe Hilfe, wie sie Großkonzernen und anderen Branchen zu Teil wird.

Wir fordern deshalb:

1. Beschleunigung der Auszahlung der Soforthilfen
2. Einen Rettungsschirm, um eine Insolvenzelle zu verhindern
3. Aufstockung des Kurzarbeitergeldes auf 90% ab dem ersten Tag
4. Einführung von 7% Mehrwertsteuer für Gastgewerbe für immer
5. eine Strategie, um die Gastronomie, Hotelerie und Veranstaltungen wiederaufzunehmen

Wir fordern daher ein klares Zeichen des Gesetzgebers gegenüber unserer Branche, die in besonderem Maße von dieser Krise betroffen ist.

Deutlich möchten wir sagen, unsere Zeit läuft ab. Wir freuen uns darauf, zeitnah von Ihnen zu hören, um gemeinsam unsere Ideen für Thüringen umzusetzen. Gerne stehen wir auch für konstruktive Mitarbeit bei der Lösung dieser Probleme zur Verfügung.

Ihre Unternehmer aus Eisenberg und Umgebung

Eisenberg, 04. Mai 2020

Kontakt:

c/o Beate Schorsch, Trendtino Tel. 0170/5722735, Mail: info@trendtino.de

c/o Ariane Bretschneider, Eitzdorfer Hof, Tel. 0152/22627762, Mail: ariane.bretschneider@ag-bc.de

[Handwritten signatures]

[Handwritten signatures and notes: A. Schorsch, Beate Schorsch, R. Graf, etc.]

[Handwritten signatures and notes: K. Kühn, A. Schorsch, etc.]